

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

27.6.1867 (No. 173)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173.

Donnerstag den 27. Juni

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,063. Die Kriegskostenumlagen betreffend.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, anher anzuzeigen, ob die von den einzelnen Gemeinden an die Kriegskostenausgleichungskassen einbezahlten Summen auf die Steuerpflichtigen repartirt sind und in welchen Fristen der Einzug erfolgen soll, oder ob die definitive Uebernahme auf die Gemeindefasse durch die Gemeinde resp. großen Ausschuss beschloffen ist.

Karlsruhe, den 24. Juni 1867.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Stuß.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Portemonnaie mit etwas Münze; ein Taschentuch und ein Stück Zeug (Lustre).



## An die verehrliche Einwohnerschaft!

3.1. Immer näher tritt der Zeitpunkt heran, wo das badische Landesschießen, das zweite Fest dieser Art, in unserer Stadt abgehalten wird.

Die Aufrufe und Einladungen hierzu sind ergangen und haben letztere überall herzliche Aufnahme und freudige Zusagen in so ausgedehnter Weise erhalten, daß nach bis jetzt eingegangenen Nachrichten die Anzahl der Festgenossen, sowohl aus Baden, als auch aus allen Theilen des ganzen deutschen Vaterlandes, nicht nach Hunderten, sondern nach Tausenden angenommen werden muß.

Diese Zusagen, Beweise von ächtem Schüzengeist und nationaler Zusammengehörigkeit, für uns ebenso erhebend als ehrend, machen es uns aber auch zur Ehrenpflicht, für die Unterkunft der werthen Festgäste in angemessener und passender Weise zu sorgen.

Daß Karlsruhe diese Ehrenpflicht in einer seiner würdigen Weise erfüllen wird, dafür bürgt der rege nationale Geist seiner Bewohner.

Mitbürger, Einwohner Karlsruhe's! Mit vollem Vertrauen in Euren stets bewährten Patriotismus richten wir heute die Bitte an Euch: **Durch Aufnahme von Festgästen und Ueberlassung von Wohnungen** zum Gelingen und zur ehrenvollen Ausführung unseres Festes beitragen zu wollen.

Die Unterzeichneten, Mitglieder des Wohnungs-Comite, von der Ueberzeugung durchdrungen, daß es nur der Anregung bedarf, um durch allseitiges freundliches Anerbieten von Wohnungen in der kürzesten Zeit in der Lage zu sein, allen Anforderungen, die an uns gestellt werden, entsprechen zu können, rechnen es sich zur Ehre, Anmeldungen in diesem Sinne entgegen zu nehmen.

Karlsruhe, im Juni 1867.

## Das Wohnungs-Comite des zweiten badischen Landesschießen.

**Bodenweber, J.**, Kaufmann, Fasanenstraße Nr. 2.

**Compter, Th.**, Hofconditor, Waldstraße Nr. 8.

**Dietrich, Gust.**, Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

**Döring, F. W.**, Kaufmann, Jähringerstraße Nr. 112.

**Dörflinger, L.**, Kaufmann, Erbprinzenstraße Nr. 33.

**Föhringer, L.**, Kaufmann, Waldhornstraße Nr. 27.

**Frey, Wilh.**, Partikulier, Steinstraße Nr. 15.

**Hed, W.**, Tapezier, Spitalstraße Nr. 27.

**Himmelheber, G.**, Möbelfabrikant, Kriegsstraße Nr. 13.

**Höck, J.**, Porzellanmaler, Jähringerstraße Nr. 45.

**Kautt, L.**, Hofwagner, Waldhornstraße Nr. 14.

**Kley, Theod.**, Silberarbeiter, Herrenstraße Nr. 28.

**Knauf, Wilh.**, Kaufmann, Langesstraße Nr. 59.

**Knittel, Sch.**, Buchhändler, Karl-Friedrichstraße Nr. 14.

**Maisch, Fried.**, Kaufmann, Waldstraße Nr. 55.

**Maisch, Max**, Kaufmann, Durlachertorstraße Nr. 46.

**Mayer, Ed.**, Ofenfabrikant, Erbprinzenstraße Nr. 6.

**Niempp, Aug.**, Kaufmann, Kronenstraße Nr. 23.

**Rishaupt, Theod.**, Bäckermeister, Jähringerstraße Nr. 70.

**Rothweiler, Heinrich**, Kaufmann, Kronenstraße Nr. 43.

**Schmidt, Gust.**, Uhrmacher, Karl-Friedrichstraße Nr. 5.

**Schneider, Ferdinand**, Kaufmann, Amalienstraße Nr. 29.

**Schwaab, L. W.**, Kaufmann, Spitalstraße Nr. 7.

**Schweinfurth, L.**, Hutmacher, Waldstraße Nr. 6.

**Weiß, J.**, Weinbändler, Kronenstraße Nr. 38.

### Bekanntmachung.

3.3. Kirchen-diener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halb-jährliche Waisen-haus-collecte für die baden-durlach'schen Landestheile in der evangelischen Residenz-gemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

18 arme Waisen erhalten für dieses Jahr eine Unterstützung von je 20 fl. Karlsruhe, den 13. Juni 1867.

**Th. Roth**, Stadtpfarrer.

7.2.

## Der Hauptauschuß des badischen Landes-Feuerwehr-Vereins. (Feuerwehrtag und Ausstellung von Rettungs- und Löschgeräthschaften in Karlsruhe.)

Nach Beschluß der im Jahr 1864 zu Freiburg stattgehabten ersten Versammlung der Vertreter der badischen Feuerwehren soll in diesem Jahre, und zwar in den ersten Tagen des Monats August, zu Karlsruhe der zweite badische Feuerwehrtag abgehalten werden. Der Auschuß hat beschlossen, mit diesem Feuerwehrtage eine Ausstellung von

### Feuerwehr-, Rettungs- und Löschgeräthschaften

zu verbinden. Wir ersuchen die Herren Fabrikanten und Gewerbetreibenden, welche sich an dieser Ausstellung zu betheiligen gedenken (wozu als hingehörend Alles zu rechnen ist, was zum Bedarf der Wasserleitungen gehört), dieses uns in thunlichster Eile mitzutheilen, um mit dem Vororte sich in dem Interesse der Aussteller benehmen zu können.

Um diese Ausstellung möglichst reichhaltig zu machen, werden die Kosten für Hin- und Retour-Transporte der ausgestellten Geräthschaften durch die Vereinskasse bestritten.

#### Der Hauptauschuß des badischen Landes-Feuerwehr-Vereins

Der Präsident:

**Däschner** in Karlsruhe.

Für den Seckreis: **Werk** in Konstanz. Für den Oberheintreis: **Muser** in Offenburg. Für den Mittelheintreis: **Kramer** in Laub. Für den Unterheintreis: **Zimmer** in Heidelberg.

### Gant-Edikt.

Nr. 16,289. Gegen Bildhauer Thomas Reuser von hier haben wir Gant erkannt und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf **Mittwoch den 14. August**, Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerauschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1867.

Großh. Amtsgericht. **p. Vincenti.** **W. Franf.**

### Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 232 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Karl Vogel von hier betreibt dahier seit 15. Mai d. J. eine Walzenmasse-fabrik unter der Firma „Karl Vogel in Karlsruhe“.

Derselbe ist ledig. Karlsruhe, den 25. Juni 1867. Großh. Amtsgericht. **v. Vincenti.** **W. Franf.**

### Pfänderversteigerung.

In der Woche vom 22. bis 27. Juli d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 12. Juli d. J. statt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1867. Leihhaus-Verwaltung. **R. Weber.**

### Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gant des Conditors Franz Heidelberger von Landshausen

**Freitag den 28. Juni 1867**, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Bettlade mit Koff, Matratze und Polster, 1 nußbaumener Kasten, 1 Zulegtisch, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Bettlade mit 2 Strohsäcken, Koppfpolster, Kissen und Oberbett, 1 Chiffonniere, 6 Strohstühle, 1 Nachttisch, 1 tannener Tisch, 1 Marktstand, 3 Faßständer, 1 tannener Kasten, Porzellan, verschiedenes Geschirr und 1 Ladenkasten. Der Masssecurator: **W. Bitter.**

### Fahrnißversteigerung.

2.2. **Freitag den 28. Juni d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Akademiestraße Nr. 22 aus der Verlassenschaft der Dreher Johann Dengler Wittve nachbeschriebene Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettung, worunter 2 Koffhaar- und 1 Seegrasmattage, 1 Bettlade mit Koff, 2 Bettladen mit Bretter, 1 französische Bettlade von Mahagoniholz, noch neu, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Zulegtisch, 1 Oualtisch, 1 kleiner Klappentisch, 1 Amerikaner Stuhl, 6 Strohsessel, 6 Bretterstühle, 1 zweithüriger nußbaumener Schrank, 1 Theeservice und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 25. Juni 1867

**A. Geisendörfer**, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 28. Juni 1867**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Ladentisch, 1 Schranne, 1 Hackfloß, 1 Wursthiege, 1 tannener Schrank, 1 tannene Bettlade, 1 Wurstspitze, 2 Hackmesser, 1 Bügelleisen, Stühle, Zuber und 1 Schleifstein.

Karlsruhe, den 14. Juni 1867.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

5.2.

### Ettlingen.

### Möbel-Versteigerung.

Wegen Geschäfts-Veränderung legt **M. Pfändler**, Möbelschreiner von Ettlingen, **Montag den 8. Juli 1867**, Morgens 9 Uhr,

in der Halle des Ettlinger Rathhauses nachbenannte Möbel zur Versteigerung aus, als:

4 Stück französische nußbaumene Bettladen mit Koff und Koppfpolster, 2 Koffe und Koppfpolster, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Waschtische, weiß lackirt, 2 nußbaumene Kinderbettladen, 4 nußbaumene Kommode, 2 nußbaumene Chiffonniere, 3 Kanapee, 2 Chaises longues, 6 Polsteressel, 3 Biegenfauteuils, 2 Fauteuils mit Nachttopf, 4 Fauteuils médaills, 1 Klavierstuhl, 6 Sophasische, oval, 6 Fußschmel, 12 Rohrstühle, 6 Strohstühle und 1 Gartenbank. Sämmtliche Möbel können vom 28. Juni an in der Halle des Ettlinger Rathhauses eingesehen werden.

Ettlingen, den 22. Juni 1867.

Waisenrichter **Kast.**

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

Hirschstraße Nr. 12 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Dienstkammer, Speisekammer, Holzstall, Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\*3.1. Karlsstraße Nr. 13 c, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Karlsstraße Nr. 41 ist der zweite Stock mit 4 freundlichen Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Langestraße Nr. 24 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock. — Eben-dasselbst ist auch eine Schlafstelle sogleich zu ver-mieten.

—21. Langestraße Nr. 99 ist im Vorder-haus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Woh-nung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holz-remise und 2 Speicherkammern sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nä-here im zweiten Stock daselbst.

3.1. Leopoldstraße Nr. 8 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock mit 5 Zimmern, 3 Kammern, 2 Keller-abtheilungen, Holzstall, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Hausgärtchen, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Sophienstraße Nr. 5 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Man-sarden und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen.

\* Sophienstraße Nr. 5 ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Er-fordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock eben-dasselbst.

\* Sophienstraße Nr. 19 ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern und Alkov nebst allem übrigen Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*2.1. Sophienstraße Nr. 43 ist der 2. Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst Antheil am Garten und Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

\* Spitalstraße Nr. 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Ok-tober an eine stille Familie zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße Nr. 58 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus u. s. w., sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres von 12 bis 2 Uhr Kronenstraße Nr. 36 im 2. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

—11. Langestraße Nr. 137 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Herrenstraße Nr. 16 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 171.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In frequentester Lage der Stadt ist ein ge-räumiger Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Oktober oder früher zu ver-

miethen. Näheres bei Conditior Loos, Non-nelplatz Nr. 24.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Zu vermieten auf den 23. Juli in sehr freundlicher Lage eine elegante Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tag-blattes.

3.3. In einer der schönsten Lagen der Stadt ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Auch können 3 Zimmer und Stallung für 2 Pferde an einen ledigen Herrn davon vermie-thet werden. Näheres äußerer Zirkel Nr. 9

4.2. In der Stephaniensstraße ist ein zwei-stöckiges Wohnhaus mit einem Gärtchen und Stallung auf 23. Oktober zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres zu erfragen Wald-strasse Nr. 22 im dritten Stock.

6.4. In der Jähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\* Grünwinkler Allee Nr. 5, gegenüber dem Grobsh. Holzhof, ist auf den 23. Oktober die Bel-étage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Mansarde, Schwarzwachskammer, Küche mit Wasserleitung, abgeschlossener Keller, Waschküche u. s. w., zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Theil des sehr großen, hinter dem Hause gelegenen Gartens dazu gegeben werden. Die Benützung des neuen Weges durch den Lober'schen Garten ist für Miether und deren Angehörige einbezogen.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zim-mern, Küche, Keller und Speicher ist an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu ver-mieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

\* Wegen plötzlicher Abreise ist eine kleine, freundliche Wohnung mit allem Zugehör und aller Bequemlichkeit sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 im Hinterhaus.

\* Auf den 23. Oktober oder auch früher ist wegen Wegzu, eine abgeschlossene Woh-nung (zweiter Stock) mit 3 Zimmern, Alkov, verrohrter Mansarde, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 8 im Hinterhause.

**Wohnung und Zimmer zu vermieten.**

\* Auf 23. Oktober ist im zweiten Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus an eine ruhige Familie zu vermieten, sowie ein leeres Zim-mer (zu ebener Erde) mit Ofen und Holzre-mise, und sogleich ein schön oder auch unmöb-lichtes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein einfach möblichtes Zimmer (zu ebener Erde) an solbde Personen. Näheres Waldstraße Nr. 23 parterre.

**Auf dem Schloßchen bei Durlach** ist eine ländliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche, zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 großen Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen innerer Zirkel Nr. 5 im 2. Stock.

3.1. Ecke der Leopold- und Amalienstraße Nr. 71 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern mit Salon und Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschk-haus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Grünwinkler Allee Nr. 5, gegenüber dem Grobsh. Holzhof, ist ein einfach möblichtes Zim-mer zu vermieten.

\* Hirschstraße Nr. 16 sind im untern Stock zwei möblichte, auf die Straße gehende Zim-mer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Waldstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock auf 1. Juli ein möblichtes Zimmer zu ver-mieten.

\* Kriegsstraße Nr. 18b (am Mühlburger-thor) ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

\* Es sind sogleich oder später zwei schöne Zimmer, unmöblicht, in der Nähe des Grünen Hofes an einen Herrn oder Dame zu vermie-then. Auch ist daselbst ein möblichtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend, sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

\* Jähringerstraße Nr. 41 ist ein kleines, möblichtes Zimmer im Seitengebäude zu ver-mieten. Näheres daselbst im Hintergebäude im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 47 ist sogleich oder auf den 1. Juli ein möblichtes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, zu vermieten. Nä-heres im Hause selbst.

\* Ein schön möblichtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn mit Kost und Bedienung zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 19 im Laden.

\* Einige gut möblichte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel billig zu vermieten: Jäh-ringerstraße Nr. 33.

\* Ein großes, freundliches, unmöblichtes Zim-mer, mit 2 Fenstern auf die Langenstraße ge-hend, nebst großem Alkov ist auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Lange-straße Nr. 109.

\* Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein nach der Straße gehendes, schönes, gut möblichtes Zimmer mit Alkoven sogleich oder auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Miethgesuch.**

\*2.1. Auf den 23. Oktober d. J. wird, wo thunlich, ein ganzes Haus zu mieten ge-sucht. Es sind erforderlich: 12—13 Herr-schaftszimmer und 6—7 Dienerschaftszimmer; Stallung für 2 Pferde wäre im Hause selbst erwünscht. Anerbietungen nimmt des Kontor des Tagblattes entgegen.

### Wohnungsgesuch.

\* Von einer kinderlosen Familie wird auf 23. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu miethen gesucht. Adressen bittet man Langestraße Nr. 140 im Laden abzugeben.

### Zimmergesuch.

\* Für einen ledigen Angestellten werden auf 23. Juli zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. W. abzugeben.

### Miethgesuch.

Zwei unmöblierte, zum Zeichnen sich eignende, zwischen der Karl-Friedrich-, Wald-, Langestraße und dem äußern Zirkel gelegene Zimmer werden von Baucontroleur Bockager, Sophienstraße Nr. 14, zu miethen gesucht.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Herrenstraße Nr. 19. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches nähen und schön puzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 119 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und puzen kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches sehr gut nähen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20 im untern Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen, welches schön nähen und gut bügeln kann, findet sogleich eine Stelle in der Kriegsstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine die häuslichen Arbeiten verrichten und das andere schön nähen und bügeln kann, finden sogleich Stellen: Langestraße Nr. 213 zu ebener Erde.

[Dienst Antrag.] Ein Kindsmädchen findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, puzen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches puzen und waschen kann, überhaupt alle häusliche Arbeiten versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sowie gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Eine perfekte Köchin, welche auch in der Feinbäckerei erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 84, Vormittags 8 bis 11 Uhr.

\* [Dienst gesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, auch die häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle

als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 9.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und noch nicht hier gebient hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 65 unten rechts. — Ebenfalls ist auch ein kleines Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

\* [Dienst gesuch.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, das andere das Kleidermachen erlernt hat und gut französisch spricht, wünschen sogleich Stellen zu erhalten; dieselben können gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen Langestraße Nr. 89.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 41.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 107.

\* [Dienst gesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienst gesuch.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und den übrigen Hausarbeiten gut vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, das andere schön nähen und bügeln kann, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Näheres Waldhornstraße Nr. 58 im Hinterhaus.

\* [Dienst gesuch.] Eine gewandte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 5 im Hinterhaus.

### Mechaniker-Gesuch.

**Züchtige, auf Nähmaschinen geübte Mechaniker finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von Wasser mann & Mondt 2.1. in Mannheim.**

### Lehrlings-Gesuch.

3.3. Auf das Comptoir einer Fabrik in der Nähe von Karlsruhe wird ein wohlgezogener junger Mensch in die kaufmännische Lehre gesucht. Näheres zu erfahren in der E. H. Mülling'schen Weinhandlung.

### Stelleanträge.

Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich als Hausknecht eintreten: Amalienstraße Nr. 19.

\* Eine tüchtige Kellnerin, welche im Stande ist, eine Wirtschaft selbstständig zu führen, kann bei gutem Lohn sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße Nr. 18.

\*2.1. Ein gewandter Schreiber, welcher selbstständig zu arbeiten gewohnt ist und schöne Handschrift führt, sucht bei einem hiesigen Anwalt, Notar oder einer öffentlichen Stelle Beschäftigung für einige Stunden des Tags in seiner Wohnung. Gefällige Offerten empfängt das Kontor des Tagblattes unter R. S.

### Ladenjungfer-Stellegesuch.

\* Ein wohlgezogenes Mädchen, aus achtbarer Familie, welches mehrere Jahre im Specereis, sowie Conditorei-Geschäft servierte, wünscht eine Stelle zu erhalten und sieht aber nur auf gute Behandlung; dasselbe würde sich auch der Haushaltung unterziehen, durch Kenntnisse der weiblichen Arbeiten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 zu ebener Erde.

### Als Zimmermädchen

sucht ein anständiges Mädchen eine Stelle durch das Geschäftsbureau von Louis Mosse, Herrenstraße Nr. 18.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Hebamme Weber in Mühlburg.

### Stellengesuche.

\* Ein Mädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen versteht, wünscht entsprechende Beschäftigung oder eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches im Maschinennähen erfahren ist, sucht dem entsprechend sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 140 im Seitenbau.

\* Ein beim Militär gedienter Mann sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Mädchen, welches im Weisnähen, sowie im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 42 im dritten Stock.

### Verloren.

\* Es wurden am Dienstag 4 Messer ohne Heft, vornen zugespitzt, welche in einem gelben Papier eingewickelt waren, von der Waldhornstraße in die Langestraße bis an die Kronenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben bei Jakob Berisch, Schleifer, Langestraße Nr. 69, gegen Belohnung abzugeben.

\* Verloren wurde ein goldenes Medaillon (Schwarz Email) mit Photographie und ein Charivari-Fächerchen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Langestraße Nr. 163 im Laden.

\* Mittwoch den 26. d. M. wurde von der Blumenstraße bis auf den Markt ein Fleischbüchlein verloren. Man bittet den Finder, dasselbe gegen Belohnung Blumenstraße Nr. 7 im zweiten Stock abzugeben.

### Verkaufsanzeige.

3.1. Der vollständige Klavier-Auszug, Solo- und Chorgesang inbegriffen, von Gounods neuester Oper: „Romeo et Julia“ ist zu verkaufen. Preis 6 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**\* Klavier-Verkauf.**

Amalienstraße Nr. 14 ist im dritten Stock ein gutes Tafelklavier unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

**\* 2.1. Schulbänke**

sind billig zu verkaufen: Schützenstraße Nr. 21.

**2.1. Holz-Verkauf.**

Hirschwirth Ganz in Durmersheim hat einige Klasten schönes tannees Küblerholz zu verkaufen.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zu verkaufen: ein fast noch neues **Kindertwägelchen**, dreirädrig, mit eisernem Gestell und grünseidenem Vorhang und ein **Blumentisch**, braunes Holzgestell, mit Blecheinsatz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Waldhornstraße Nr. 5 werden billigt abgegeben: **1 Schienenherd** mit Porzellanschalen und **1 Porzellanofen**, gut erhalten.

\* 2.1. Eine **Gartenbank** hat billig zu verkaufen:

**J. Sommerschu**, Schreiner, Bahnhofstraße Nr. 1.

\* Bei **Jüdor Kühn** von Detigheim, Amt Rastatt, sind schöne **Sack- und Wiegenklöße** zu verkaufen.

**Anzeige.**

—25. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise **J. Etheimer.**

**Anzeige.**

—50. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

**Liebmann A. Ettlinger**, Ritterstraße Nr. 12.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\* Von dem **Delbild**, eine deutsche Gezirgsgegend vorstellend, ist der Gewinn auf Nr. 259 gefallen.

\* Die **Phantasielandschaft**, welche Frau Fieg hat herausspielen lassen, hat Loos Nr. 165 gewonnen.

**Anzeige.**

\* 3.2. Unterzeichnete hat sich als **Hebamme** hier niedergelassen.

**Wilhelmine Anselm**, geb. Schmidt, Durlacherthorstraße Nr. 73.

**Zum Ansetzen der Früchte**

empfehle:

Reines Zwetschgen- und Kirschenwasser, reinen Trester- und Fruchtbranntwein, Ge- würze etc. billigt.

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

**C. S. Krauß,**  
Theegeschäft.

—10. (Mincing Lane)  
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu ermäßigten Preisen bis zu 1/4 Pfund-Original-Paquets zu haben bei **Louis Dörle**, Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

**Kaffee,**

schönen, gelben, rein schmeckenden, per Pfund 37 fr. empfiehlt

**Wolfmüller,**

5.5. Schützenstraße Nr. 8.

Heute frisch gebrannten

**Java-Kaffee**

empfeilt

**F. D. Maisch,**

Spitalplatz Nr. 30.

**Kaffee,**

ganz rein schmeckend, à 32 fr. per Pfund, bei Abnahme von mehr billiger, empfiehlt

**Ludwig Fesenbeckh,**

3.1. 36 Langestraße 36.

**Neue Matjes-Häringe,**

holl. Häringe, franz. und holl. Sardellen, **Sardines à l'hulle**, feinst mar. Häringe, russ. Sardellen, Mixed Pickles, Picalilly, engl., französ. und deutschen Senf, **Champignons in Blechdosen**, Capern, Oliven, feinstes Oliven- und ächtes Mohnöl, feinstes **Eau de fleurs d'oranges** und Himbeer-Limonade empfiehlt

**Friedrich Römhildt,**

beim Mühlburgerthor.

**Fein**

saftigen, großlöchrigen, ächten Emmenthaler und Prima Limburger, sowie feinsten Renchner Rahm- käse empfiehlt aufs Beste

**F. D. Maisch,**

Spitalplatz Nr. 30.

**Nechten Kräuterzucker,**

amerikanische Malzbombons, englische Pfeffer- münztabletten und Drops bei

**Ludwig Fesenbeckh,**

2.1. 36 Langestraße 36.

**Reines Schweineschmalz**

von bekannter Güte per 5 Pfund à 24 fr., bei Abnahme von 10 Pfund bedeutend billiger, empfiehlt

**Wolfmüller,**

5.5. Nr. 8 Schützenstraße Nr. 8.

**Zum Ansetzen der Früchte**

empfehle ich bestes Zwetschgenwasser per Maas 34 fr., Kirschenwasser per Maas 54 fr.

**A. L. Müller**, Kronenstraße Nr. 45.

Gegen **Husten und Heiserkeit.**

Die schon längst in vielen hiesigen Familien eingeführten, jedoch immer von Auswärts bezogenen, gegen **Husten und Heiserkeit** als vorzüglich anerkannten

**Lakritztäfelchen**

(nicht zu verwechseln mit den längst bekannten Tabletten) wurden mir zum Verkaufe übergeben, und empfehle ich solche zu geneigter Abnahme bestens.

**Ludwig Fesenbeckh,**

2.1. 36 Langestraße 36.

**Münchener Lagerbier,**

helles, von Sedlmayr ist wieder eingetroffen bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

**Lagerbier**

in Flaschen aus der Freibrl. v. Seldene- schen Brauerei empfiehlt

**F. D. Maisch,**

Spitalplatz Nr. 30.

**Gefrorenes,**

Erfrischungen jeder Art,

**Sodawasser, Limonade ga- zeuse**

werden stets verabreicht bei

**Konrad Rishaupt**, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

**Täglich frisch zu haben:**

Obstkuchen, Kugelhupf, Theekränze und Con- sect bei

**Karl Schneider**, Conditors Wittwe, Langestraße Nr. 131.

Ebenfalls ist auch ein freundliches Zim- mer zu vermieten.

**Theerseife**

von **Bergmann & Comp.**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig- keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

—26 **F. K. Weißbrod.**

**Prima**

Kernseife, sowie alle andern Sorten **feinste** und gewöhnliche Seifen zu billigen Preisen empfiehlt

**F. D. Maisch,**

Spitalplatz Nr. 30.

**Alle Sorten**

**Toilette-Seife**

in vorzüglicher Qualität bei

**Sophie Seiler Wittwe,**

Langestraße Nr. 130.

**Cigarren**

in abgelagerter Waare

empfeilt **Ludwig Luder,**

—26. Waldstraße Nr. 49.

**Kölnisches Wasser**  
 von **Johann Maria Farina**,  
 gegenüber dem Jülichspatz, 6.2.  
 empfiehlt **Fr. Spelter**.  
 (Gartenlaube 1867, Seite 295.)

**Parquetlack**  
 ist die erwartete Sendung eingetroffen und  
 empfiehlt solchen **J. Küst**,  
 Langestraße Nr. 44.

Vor unserm Wohnungswechsel wird  
 folgendes zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
 verkauft:

**Pariser Blumen,  
 Stroh- und Phantasiehüte**  
 bei **Geschwister Metzger**,  
 Herrenstraße Nr. 9.

43. Amerikanische  
**Glanzcarton-Kragen**  
 sind wieder in allen Halsweiten ein-  
 getroffen bei **Otto Himmelheber**.

**Bleich-Anzeige.**  
 -16. Auch dieses Jahr nehme ich wieder  
 Leinwand und Garn zur Besorgung auf die  
 so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wie-  
 senthal an. **Wilh. Hofmann**,  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Neueste Sendungen**  
 von  
**Blousen** in Moll, Batist,  
 Cattun, Leinwand,  
**Kragen** mit Stulpen,  
**Einsätze, Streifen,**  
**Hemden-Einsätze** für  
 Damen und Herren,  
**Negligé-Hauben,**  
**Unterröcke,** sowie  
 die neuen **Rockfalten,**  
**Spitzen** in Cluny und  
**Balenciennes,**  
**Batisttücher,**  
**Schleier** und **Barben**  
 sind eingetroffen bei  
**N. L. Somburger**,  
 4.3. Langestraße 203.

**Cigarren-Etui's, Porte-  
 monnaies,**  
**Taschen-Feuerzeuge,**  
**Feine Damentaschen mit**  
**und ohne Einrichtung,**  
**Wiener Fabrikat,**  
 das Neueste in diesen Artikeln, empfiehlt  
**Fr. Distelhorst**,  
 -5. Herrenstraße Nr. 20 b.

**Promenade-, Ball- und**  
 3.2. **Trauer-Jächer**  
 habe ich in den neuesten Dessins von Paris  
 erhalten und empfehle solche zu den bil-  
 ligsten Preisen. **Heinrich Rupp**,  
 Ecke der Langen- und Waldstraße,  
 dem röm. Kaiser gegenüber.

**Kleider-Atelier**  
**Mayer Seeligmann**,  
 14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.  
**Regenröcke, Regenhavelocks,**  
**Reiter-Regen-Mäntel**  
 zu sehr billigen Preisen. -24.

**Reisegegenstände,**  
 bestehend in:  
**Reisetaschen,**  
**Umhängetaschen,**  
**Toiletterollen,**  
**Geld-(Courier-)Taschen,**  
**Damen-Recessaire,**  
**Handtaschen** in Blüsch u.  
 Leder,  
 sowie eine **Parthie Porte-  
 monnaies**  
 gebe ich wegen Aufgabe dieser Artikel zu  
 bedeutend ermäßigten Preisen. **Friedrich Wirth**,  
 4.3. Langestraße Nr. 134.

3.3. **Badhosen**  
 in verschiedenen Größen empfiehlt  
**C. A. Kindler**,  
 Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

**Badhosen,**  
 bestens sortirt, empfiehlt  
**Friedrich Wirth**,  
 3.1. Langestraße 134.

**Bachstein-Käs.**  
 \* Frisch angekommener weicher **Bachstein-  
 Käs** ist zu haben per Pfund zu 14 fr., größere  
 Parthien mit bedeutendem Rabatt, Duerstraße  
 Nr. 28.

**Gelbe Fayence-Schüsseln**  
 für gestandene Milch empfiehlt  
**Chr. Koebig**,  
 3.1. Friedrichspatz 10.

2.2. **Reitpeitschen**  
 und Naturstöcke, Cigarrenetuis, Porte-  
 monnaies, Toiletterollen, Schwammbeutel  
 und Badhauben, Hosenträger empfiehlt  
 zu billig gestellten Preisen **K. Nieger**,  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

**Schuh- und Stiefel-Lager.**  
 Große Auswahl. Eigenes Fabrikat.  
 Mein Lager in nur solid gearbeiteten Her-  
 renzugstiefeln, Damentiefeln und Pantoffeln,  
 ferner Knaben-, Mädchen- und Kindertiefel  
 empfiehlt zu den billigsten Preisen **Franz Schmidt**,  
 2.2. Amalienstraße Nr. 15.

**Möbel-Restoration.**  
 \* Unterzeichneter, dankend für den bisherigen  
 Zuspruch, empfiehlt sich fernerhin zum Auf-  
 poliren aller Arten **Möbel**, zum  
 Reinigen von **Walgemälden, Kupfer-  
 stichen, Gypsfiguren** etc., zum **Kitteln**  
 von **Porzellan, Glas, Meerscham,**  
**Bernstein, Steingut** etc. Reelle, ge-  
 schwinde und billige Bedienung wird zu-  
 gesichert. **Ed. Peter**, Möbelrestaurateur,  
 Spitalplatz Nr. 36.

Ebenfalls sind zu haben: sehr elegante  
**Zeitungshalter** von Messing mit polirtem  
 Hest, neuestes Pariser Fabrikat Da dieselben  
 sehr leicht und sauber gemacht, besonders Pri-  
 vaten zu empfehlen, indem Zeitungen mit  
 solcher Einfassung den Damen wie den Herren  
 vorgelegt werden dürfen, ohne die Eleganz  
 des Zimmers zu beeinträchtigen. Auf Ver-  
 langen werden Muster zur Einsicht in's Haus  
 bereitwilligst abgegeben.

**Ruhrer Steinkohlen**  
 von bester und frischer Qualität,  
 aus den verschiedenen bekannten Sorten  
 bestehend, sind die erwarteten 2 **Schiffslad-  
 ungen** soeben für mich in **Magau** ein-  
 getroffen und werden bis zum 3. Juli d. J.  
 direkt ab **Schiff** in Wagenladungen ent-  
 sprechend billiger, sowie auch fortwäh-  
 rend auf meinem Lager in **Magau** und  
 hier zu **billigen Preisen** verkauft von  
**Wilh. Werntgen**,  
 vor dem Eitlinger resp. Karlsthor.  
 Gefällige Aufträge nehmen auch em-  
 gegen: **Herr F. F. Weißbrod**, Kreuzstraße  
 Nr. 12,  
 „ **K. Fr. Rupp**, Waldstraße Nr. 91.

### Weinverkauf

(neue Füllung)

Weisse Weine (schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr. Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weisse Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr., Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas, Erntewein von 15 Maas an, à 16 fr. per Maas, unter 15 Maas 18 fr.

Französische Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay, Würzburger Champagner von Silligmüller.

3. Alfred Gerhard, Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor Herrenstraße.

### Keine Hühneraugen mehr.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich zur vollständigen Entfernung der Hühneraugen, schmerzlos, ohne irgend einer Anwendung des Messers, wofür garantiert

G. Kaller,

Chirurg und Hühneraugen-Operateur, Langestraße Nr. 123.



### Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Sohn und Bruder, Louis Hafner, Weinhändler dahier, nach kurzem und schwerem Leiden heute früh um 2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 26. Juni 1867.

die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Luiſe Hafner Wittwe, geb. Gerhardt, Friedrich Hafner, Luise Hafner.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. d. M., Abends 6 Uhr, vom Diakonissenhaus aus statt.

### Rheinwasserwärme:

am 25. Juni 16°.

### Sommerhandschuhe und Filetständer, sowie Glacé-Halbhandschuhe

empfehlen

Friedrich Wirth,

Langestraße 134.

### Zum II. Bad. Landesschießen

empfehlen

# Schützen-Joppen

in großer Auswahl vorrätzig

A. Herzmann.

## Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,

Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,

Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,

Abtrittstrichter,

Wissoir,

Kaminröhren,

Nachtstuhltöpfe.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz Nr. 10.

### Mühlburg. Dankagung.

\* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem Leichenbegängnisse unseres nun in Gott ruhenden Sohnes und Bruders, Bernhard Ernst, sowie Denjenigen, welche ihn so reichlich mit Blumen schmückten, sagen wir den herzlichsten Dank.

Mühlburg, den 26. Juni 1867.

Die Hinterbliebenen.

### Schuberg's Gartenwirthschaft.

Heute, Donnerstag den 27. Juni,

### Musik- und Gesangs-Konzert

der Gesellschaft Bleichschmidt.

Anfang 8 Uhr.



**Restauration Bauer**  
am Ludwigsplatz  
empfiehlt frische Leber- u. Griebenwürste.

**Die Museumsbibliothek**  
unterliegt gemäß §. 12 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek im Laufe des Monats Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was am 1. Juli noch nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 6 fr. abgeholt.

Mit dem 23. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Am 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Der Aufsicht der Lesezimmer und der Bibliothek.

**2.1. Bürger-Verein.**

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder hiermit in Kenntniss, daß Sonntag den 30. Juni ein gesellschaftlicher Ausflug in den Grosspark stattfindet, wozu wir dieselben mit Familienangehörigen freundlichst einladen.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr am s. g. Hirshthor.

Bei ungünstiger Witterung Tanzunterhaltung, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal.

Das Comite.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr findet im Vereinslokal eine

ausserordentliche

**Generalversammlung**

statt, wozu sämtliche Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

**Schützen-Gesellschaft.**

Indem wir den verehrlichen Mitgliedern die Beerdigung unseres Mitgliedes, des Herrn Weinhandlers Louis Hafner, welche heute Abend 6 Uhr stattfindet, hiermit anzeigen, bitten wir um zahlreiche Theilnahme.

Der Verwaltungsrath.

**Sterbefälle: Anzeige.**

26 Juni Ludwig Hafner, Weinändler, ledig, alt 24 Jahre. In der hiesigen evangelischen Gemeinde

**Getraut:**

17. Juni. Otto Ludwig Valentin, Vater Ludwig Wals, Apotheker.

17. " Wilhelmine, Vater Moriz Sieberg, Lakier.

18. " Leopold, Vater Leopold Scholer, Revident.

18. " Georg Theodor, Vater Johann Georg Kängin, Stadtpfarrer.

22. " Emil und Robert, Zwillinge, Vater Franz Schilling, Hautboist.

23. " Elisabeth Stephanie Amalie, Vater Andreas Kängle, Institutsvorsteher.

23. " Friedrich Heinrich Wilhelm, Vater Friedrich Leber, Gasinspektor.

**Getraut:**

20 Juni. Gottlieb Friedrich Böß, Lakai hier und Bürger in Oberwiskheim, mit Anna Buch von Koblstadt.

23. " Karl Debus, Schmitz hier und Bürger in Friesenheim, mit Margarethe Würz von Schluchtern.

23. " Leopold Distelhorst, Möbelfabrikant und Bürger hier, mit Frieda Schmidt von hier.

Baulicher Veränderung halber, findet der  
**fortgesetzte Ausverkauf**

des Modewaaren-Lagers von

**G. H. Denison**

von jetzt an

im Hause des Herrn Phil. Dan. Meyer,

Ecke d. Langen- u. Ritterstrasse,

6.1. statt.

**Morgenschuhe von Lasting**

mit und ohne Zug,

**Herren-, Damen- und Mädchen-Pantoffel**

in Plüsch und Straminzeug,

**Kinder-Stiefelchen**

in Leder und Lasting,

bestens sortirt,

bei **Friedrich Wirth,**

Langestraße Nr. 134.

3.2.

Eine große Parthie  
**Reste**

verschiedener Kleiderstoffe empfiehlt zu billigen Preisen

**Julius Weeber,**

151 Langestraße.

2.1.

**Wichtig**

**für Damen und Herren**

ist unsere

**Pariser Kunstwascherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.**

Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei.

**Preis & Comp.,**

Langestraße Nr. 175.

12.5.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.